

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 26 (1923-1924)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

Neue Schweizer Rundschau



20. OKTOBER 1924 22. HEFT

XVII. JAHRGANG

✓ **RENÉ SCHICKELE** Ach! euer Schweizerland
KONRAD BÄNNINGER Angelus Silesius
G. S. Gedichte
PAUL MARSOP . . Theater, Konzertsaal, Zuhörerschaft
W. MARTIN . La Suisse et les engagements internationaux
ERNST GIEZENDANNER Die Schweiz und ihre Beteiligung
. an der Cité universitaire in Paris
ERNST WALSER . Humanismus und Reformation in Basel
. Wirtschaftliche Notizen

**GEDRUCKT UND VERLEGT BEI ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
ALLEINIGE INSERATENANNAHME: RUDOLF MOSSE, ZÜRICH**

Dr. Bircher-Benner's
Sanatorium „Lebendige Kraft“

Zürich 7

*Heilanstalt ersten Ranges für innere Krankheiten
 und Psychoneurosen*

Zwei neue Spezialitäten

**Erdbeer- &
 Himbeer-
 Frühstücksgelée**



**Confituren
 Benzburg**

sind hochfein!



DIE SCHWEIZ
im deutschen Geistesleben

Eine Sammlung, herausgegeben von Harry Maync (Bern)
 Jeder Band: br. Fr. 1.75, geb. Fr. 2.50, Halblederband Fr. 4.—

M I T A R B E I T E R

C. A. Bernoulli (Basel) / H. Bloesch (Bern) / G. Bohnenblust (Genf) / A. Büchli (Aarburg) / C. Camenisch (Fetan) / E. Ermatinger (Zürich) / Rob. Faesi (Zürich) / A. Fischli (MuttENZ) / O. v. Greyerz (Bern) / Fr. Gundolf (Heidelberg) / L. Haller (Bern) / Herm. Hesse (Montagnola) / J. Jegerlehner (Bern) / H. Jeß (Leipzig) / E. Kilian (München) / W. Köhler (Zürich) / Ed. Korrodi (Zürich) / Alb. Köster (Leipzig) / Fr. Leitschuh (Freiburg) / H. Maync (Bern) / Jos. Nadler (Freiburg) / R. Nicolas (Bern) / Hans Rhyn (Bern) / W. Schäfer (Ludwigshafen) / M. Schröter (München) / S. Singer (Bern) / Fr. Strunz (Wien) / E. Sulger-Gebing (München) / F. Vetter (Stein a. Rh.) / P. Wagner (Freiburg) / Ed. Ziehen (Frankfurt) / O. Zürcher (Baden)

Die Sammlung sowie ausführliche Prospekte vorrätig in allen Buchhandlungen



Herbst Stoffe
RENNWEGTOR AG

Preis Fr. 1.50.



Aerztlich
allgemein empfohlen.

REINER HAFER CACAO

MARKE WEISSES PFERD

Allerbestes und nahrhaftestes Frühstück
unschätzbar für Kinder und Verdauungsschwache.
Von keiner Nachahmung erreicht.

„ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78

Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*

Internat: Für Mädchen von 12–18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

BLANKART & C^{IE}

BANKGESCHÄFT

Kommandit-Aktiengesellschaft

ZÜRICH – STADTHAUSQUAI 7



Vermittlung von Kapitalanlagen,

Ausführung von Börsenaufträgen,

Eröffnung von Konti-Korrenti,

Besorgung aller in das Bankfach
schlagenden Geschäfte



J. J. BACHOFEN

Sobald erscheint:

(Jedes Werk kostet broschiert M. 1.40, Pappband M. 2.—, Halbleder M. 3.20)

C. A. BERNOULLI J. J. Bachofen als Religionsforscher.

Spengler ehrt in Bachofen den tiefsinnigen, wenn auch mißleiteten Eigenbrötler. Ein großer juristischer Polyhistor der jüngsten akademischen Vergangenheit, Joseph Kohler, spricht bei ihm von der kongenialen Erfassung des altrömischen Lebens, von der tiefen Intuition und dem mächtigen poetischen Gemüt. Erst heute gewinnt der in seiner Zeit nie Beachtete für uns Bedeutung. Mit seiner „Untersuchung über die Gynäiokratie der alten Welt nach ihrer religiösen und rechtlichen Natur“ rief er jene Strömung hervor, die in der Verfechtung des „Mutterrechtes“ gipfelt, und in der Verknüpfung von Mütterlichkeit und Religion fand er jene knappe Formel: „Alles, was sich auf Religion und Frömmigkeit bezieht, ist mütterlichen Ursprungs“. Dieser Bachofen wird hier in einer bedeutenden, darstellerisch glänzenden Leistung gewürdigt.

Eine willkommene Ergänzung zu diesem Buche bildet die Neuauflage von:

J. J. Bachofen Das lykische Volk und seine Bedeutung für die Entwicklung des Altertums.

Herausgegeben und eingeleitet von
Dr. Manfred Schröter.

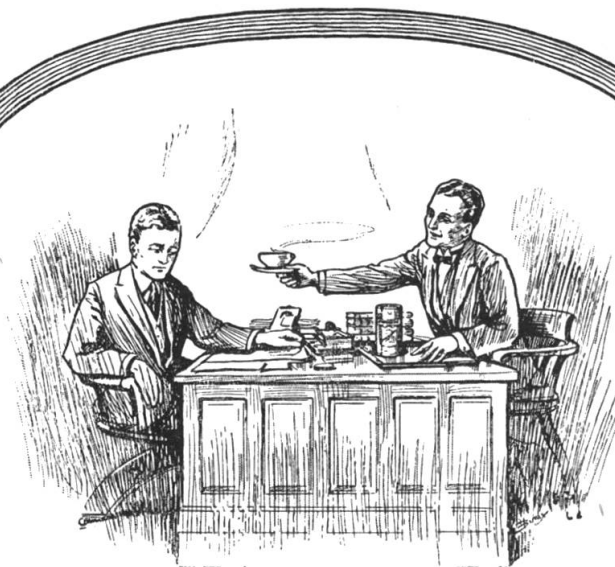
In diesem mythisch umwitterten Bergvolk Kleinasien gelangt dem Forscher das Idealbild eines orphisch-religiös und rechtlich-matriarchalisch gebildeten Kulturstaates zur Sichtbarkeit. (Bernhard Diebold i. d. „Frankfurter Ztg“.)

Von C. A. Bernoulli
erschien ferner:

Nietzsche u. die Schweiz

Eine ungewöhnlich klare Darstellung der Entwicklung des Philosophen Nietzsche und seine Beeinflussung durch die großen Basler: Jak. Burckhardt, Bachofen und Rütimyer. (Bernhard Diebold in der „Frankfurter Zeitung“.)

H. HAESSEL / VERLAG / LEIPZIG



Vollenden!

„Er hat keinen festen Willen“, „Er kann sich nicht konzentrieren“, wie oft hört man dieses achselzuckende Urteil über Leute, die angefangene Arbeiten liegen lassen.

Wissen wir nun aber wirklich, ob diese Leute nicht viel mehr unser Mitleiden als unser Achselzucken verdienen? Wie unendlich viele würden angefangene und oft mit allem Eifer verfolgte Aufgaben gern zu Ende führen, aber ihre Spannkraft verlässt sie vor der Zeit, ihre Widerstandsfähigkeit ist den Ansprüchen nicht gewachsen!

Wer von uns hätte nicht schon am Abend eine Sache unfertig liegen lassen müssen, weil er einfach nichts mehr fertig brachte, und am Morgen ist sie ihm dann mit Leichtigkeit gelungen!

Der Wille allein tut's nicht, der Körper muss mitleiden können. Der schönste Welteroberungsplan nützt nichts, wenn der, der ihn fasst, auch nur an schwachem Magen oder nervösem Kopfweh leidet.

Wer Ganzes leisten will, Sorge für seine Gesundheit und stärke sich durch eine Tasse Ovomaltine zum Frühstück. Je mehr einer vollbringen will, desto sorgfältiger muss er mit seiner Kraft haushalten und für Ergänzung sorgen. Da gibt es nichts besseres als Ovomaltine



Eine Tasse

OVOMALTINE

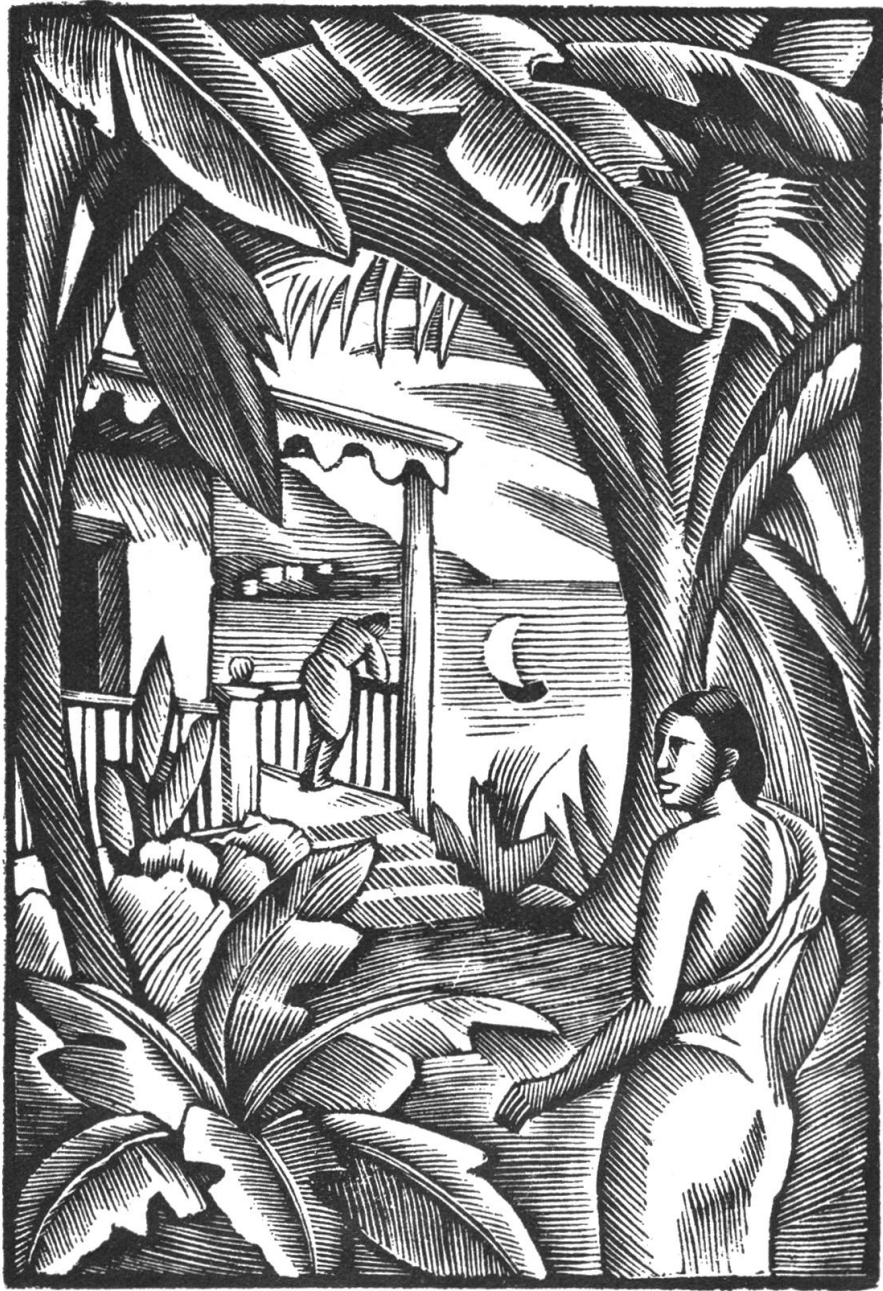
zum Frühstück

In Büchsen zu Fr. 2.75 und Fr. 5.- überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Dr. Wanders
Malzextrakte
sind Arznei-
u. Stärkungsmittel zugleich.
Verlangen Sie
unsere neue
Broschüre.





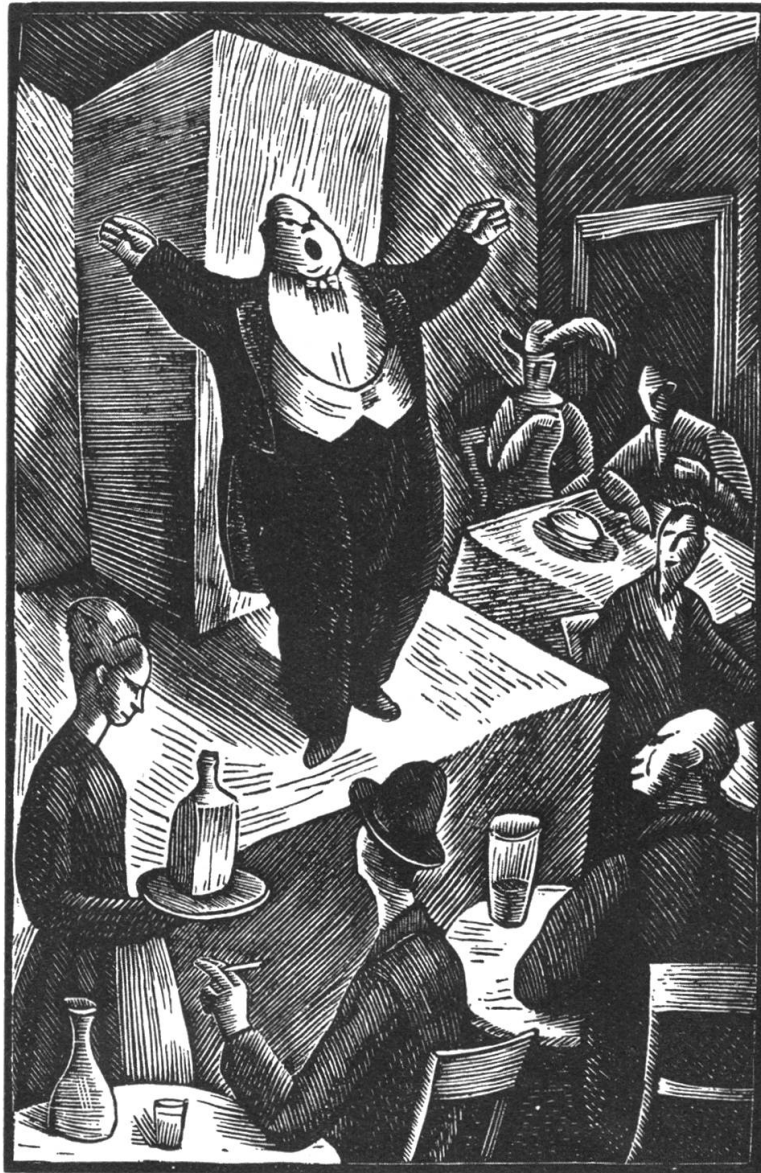
HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT



HENRI BISCHOFF / HOLZSCHNITT